

# Kreis-Blatt

## für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 52

Neuteich, den 23. Dezember

1927

### Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

#### Steueranteile der Gemeinden.

Nr. 1.

Seitens der Freistadtsteuerkasse sind als Anteile der Gemeinden

a) an der Lohnsteuer für Juli/September 1927,

b) an der Einkommens-, Gewerbe- und Umsatzsteuer

die in Spalte 2 und 3 bezw. 4 der nachstehenden Zusammenstellung angegebenen Beträge überwiesen worden. Die Beträge sind in der aus Spalte 5 ersichtlichen Höhe auf Gemeindekonto überwiesen. Die diesseits einbehaltenen Beträge ergeben Spalten 6 und 7.

Gemeinde	Lohnsteuer für Juli/Sept. 1927	Einkommens-, Gewerbe- u. Umsatzsteuer	Zusammen	Davon sind auf Gemeinde- konto überwiesen	einbehalten	auf
1	2	3	4	5	6	7
Altenau		27 11	27 11		27 11	Kreissteuern 1927
Alt Münsterberg		1457 88	1457 88	1251 90	130 98	desgl.
Bärwalde	39 30		39 30	39 30		Pflegekosten für das Säuglingsheim
Barendt		710 15	710 15		710 15	Kreissteuern 1927
Barenhof	6 65	179 41	186 06	186 06		
Bießerfelde	117 90	50 96	168 86	96 33	72 53	desgl.
Blumstein		49 97	49 97		49 97	desgl.
Brodtsch		4 80	4 80		4 80	desgl.
Brunau	119 59		119 59	82 04	37 55	desgl.
Damerau	3 81	544 68	548 49	548 49		
Dammfelde	4 27		4 27	4 27		
Einlage		2304 95	2304 95	838 65	1067 13	desgl.
Fürstenuau	326 41		326 41	326 41	399 17	Wohn.-Bauabg. u. Lohnf.-St. f. Juli/Sept. 1927
Fürstenuwerder	262 —		262 —	262 —		
Grenzdorf A	78 60		78 60	78 60		
Grenzdorf B	209 60		209 60	205 79	3 81	Kreissteuern 1927
Halbstadt	157 20		157 20	154 76	2 44	desgl.
Holm	144 10		144 10	144 10		
Jankendorf		117 94	177 94	115 06	2 88	Wohn.-Bauabg. für Juli/September
Jungfer	327 50	692 23	1019 73	1019 73		
Kalkhof	1663 70	671 69	2335 39	1335 39	1000 —	Wohn.-Bauabg. u. Lohnf.-St. für Juli/Sept.
Kaminke	3 80		3 80		3 80	Kreissteuern 1927
Keitlau	39 30	371 94	411 24	411 24		
Kischwerder	78 60		78 60		78 60	desgl.
Kunzendorf		780 20	780 20		780 20	desgl.
Ladekopp	379 90		379 90		379 90	Wohn.-Bauabg. u. Lohnf.-St. für Juli/Sept. 1927
Lafendorf	219 76		219 76	219 76		
Gr. Lesewitz	406 10	71 15	477 25	477 25		
Leske	13 10		13 10		13 10	Kreissteuern 1927
Gr. Lichtenau	419 20	993 48	1412 68	1412 68		
Nl. Lichtenau	157 20	273 18	430 38	430 38		
Liesau	422 63	127 07	549 70		549 70	Wohn.-Bauabg. u. Lohnf.-St. für April/Juni 1927
Lindenau	117 90	57 27	175 17	165 72	9 45	f. d. Kreisjäuglingsheim
Lupushorst	65 50		65 50	65 50		
Marienau	497 80	205 90	703 70		30 —	f. Kreisfeuerwehrverband
Gr. Mausdorf	85 06	544 83	629 89	376 72	673 70	Wohn.-Bauabg. u. Lohnf.-St. für Juli/September
Nl. Mansdorferwalde		58 66	58 66	58 66	253 17	Kreissteuern 1927
Mielenz	222 70		222 70	222 70		
Mierau		22 10	22 10		22 10	f. d. Kreisjäuglingsheim
Gr. Montau	131 —	779 61	910 61	910 61		
Nl. Montau	80 43		80 43	43 52	36 91	Wohn.-Bauabg. u. Lohnf.-St. für Juli/Sept.
Neulirch	497 80	164 79	662 59	662 59		
Neulanghorst	— 37		— 37		— 37	Kreissteuern 1927
Neumünsterberg	366 80	2883 88	3250 68	3250 68		
Neuteicherwalde	5 94		5 94	5 94		
Niedau	91 70		91 70	91 70		
Orloff	35 57		35 57	35 57		
Palschan	157 20		157 20		157 20	Wohn.-Bauabg. u. Lohnf.-St. f. Juli/Sept. 1927
Petershagen		53 79	53 79	53 79		
Pieckel	129 49	20 16	149 65	148 55	1 10	Portokosten
Platenhof	694 30		694 30	694 30		
Pordenau	27 —	161 63	188 53	188 53		
Reimerswalde	70 19		70 19	70 19		
Reinland	104 80	205 21	310 01	310 01		

## Kopf wie vor.

Rosenort	380		380		380	Kreissteuern 1927
Schadwalde	288 20		288 20		288 20	desgl.
Scharpan	29 22		29 22	29 22		
Schnau	71 74	11 50	83 24		83 24	Kreissteuern-Nachveranlagung f. 1924/26
Schöneberg	877 70	1447 90	2325 60		2325 60	Wohn.-Bauabg. u. Lohnf.-St. f. April/Juni u. Juli/Sept.
Schönhorst	2 75		2 75	2 75		
Schönsee	144 10		144 10		144 10	Kreissteuern für 1927
Simonsdorf	1192 10	228 58	1420 68	1420 68		
Stobbenorf	196 50		196 50		196 50	Wohn.-Bauabg. u. Lohnf.-St. f. Juli/Sept. 1927.
Stuba	131 —	371 37	502 37	502 37		
Tannsee	314 40		314 40	205 84	92 45	Kreissteuern 1927
Tiegenhagen	183 81		183 81		16 11	Wohn.-Bauabg. u. Lohnsummenst. f. Juli/Sept. 1927
Tiegenort	484 70	156 61	641 31	641 31	183 81	Wohn.-Bauabg. u. Lohnf.-St. f. Juli/Sept. 1927
Tragheim		748 32	748 32	748 32		
Tralan		160 68	160 68		160 68	Kreissteuern 1927
Trampenau	144 10	403 13	547 23	547 23		
Vierzehnhuben	39 30		39 30	39 30		
Walldorf	40 08		40 08		40 08	desgl.
Zeyer	301 30		301 30	301 30		
Zeyersvorderkampen	157 20		157 20	157 20		
Hafendorf	61 55		61 50	61 55		Domänenkasse
Montauerforst		1 23	1 23	1 23		Postcheckkonto

Tiegenhof, den 15. Dezember 1927.

## Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 2.

## Kreistagbeschlüsse.

Nachstehend bringe ich gemäß § 125 Absatz 3 der Kreisordnung die auf dem Kreistage am 20. 12. d. Js. gefaßten Beschlüsse zur öffentlichen Kenntnis:

**Punkt 1:** Anstelle des Abgeordneten Wronski-Tiegenhagen, der sein Mandat infolge Wahl zum Mitglied des Kreis Ausschusses niedergelegt hat, rückt listenmäßig der Mühlenbesitzer Eduard Domanski-Gr. Lichtenau als Kreistagabgeordneter ein. Der Kreistag erkannte die Legitimation des Genannten an, worauf derselbe durch den Vorsitzenden in den Kreistag eingeführt wurde.

**Punkt 2:** Der Kreistag nahm Kenntnis von der Verfügung des Senats, wonach der Abgeordnete Dr. Lampe-Tiegenhof die Danziger Staatsangehörigkeit bezieht.

**Punkt 3:** Als Schiedsmann für den Bezirk Nr. 4, bestehend aus der Gemeinde Kl. Montau und dem Gutsbezirk Montauerforst, wurde der Hofbesitzer Franziskus Fißel in Kl. Montau gewählt.

**Punkt 4:** Auf die Vorschlagsliste der zu Amtsvorstehern bezw. Amtsvorsteher-Stellvertretern geeigneten Personen setzte der Kreistag folgende Personen:

## Für den Amtsbezirk Marienau:

Landwirt Enß-Marienau,  
Hofbesitzer Kempel-Marienau,  
Oberlehrer Wille-Marienau,  
Hofbesitzer Wiebe-Rückenau.

## Für den Amtsbezirk Fürstena:

Hofbesitzer Hermann Penner-Fürstena,  
" Heinrich Bend-Fürstena,  
" van Riesen-Rosenort,  
" Johann Bartels-Rosenort.

**Punkt 5:** Für den Erweiterungsbau des Wilhelm-Augusta-Krankenhauses in Tiegenhof wurden der Stadt Tiegenhof weitere Mittel bis zur Höhe von 20000 G als Schuldscheindarlehn aus dem Krankenhausfonds des Kreises zur Verfügung gestellt. Die Bedingungen sind die gleichen wie bei dem ersten Darlehn von 20000 G.

**Punkt 6:** Als Mitglieder für das Kuratorium des Wilhelm-Augusta-Krankenhauses in Tiegenhof wählte der Kreistag den Sanitätsrat Dr. Lampe in Tiegenhof und den Lehrer Puff in Tiegenhof.

**Punkt 7:** Für das auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt vom 8. 7. 1927 für den Bereich des Landkreises Gr. Werder zu errichtende Jugendamt genehmigte der Kreistag die vom Kreis Ausschuss vorgelegte Satzung.

**Punkt 8:** Aus der Wahl von 3 Beisitzern und 3 Stellvertretern für das Jugendamt gingen hervor:

## als Beisitzer:

1. Hausmeister Dreier-Tiegenhof,  
2. Oberlehrer Stabenau-Lakendorf,  
3. Lehrer May Preuß-Lakendorf,

## als Stellvertreter:

1. Verbandsangestellter Wierschowski-Gnojau,  
2. Lehrer Zerell-Barendt,  
3. Lehrer Walter Preuß-Lakendorf.

**Punkt 9:** Der Kreis Ausschuss hat folgende Vorlage unterbreitet: Der Kreistag hält die Anpassung der Kreisstraßen an die neuen Verkehrsverhältnisse für dringend notwendig.

Der Kreis Ausschuss wird ermächtigt, zur Ausführung dieser Arbeiten eine amortisierbare Anleihe von 1 Million Gulden zu möglichst günstigen Bedingungen aufzunehmen. Die Zins- und Tilgungsraten sind alljährlich in den Haushaltsplan einzustellen und wie die übrigen Kreislasten aufzubringen. Mit der Ausführung des Beschlusses wird der Kreis Ausschuss beauftragt.

Die Vorlage des Kreis Ausschusses wurde angenommen.

**Punkt 10:** Zwecks Förderung des Wohnungsbaues wurde beschlossen, aus der Staatsanleihe ein Darlehn von zunächst 200000 G aufzunehmen und den Kreis Ausschuss zu beauftragen, wegen Erlangung weiterer 300000 G seine Bemühungen fortzusetzen. Die Verwendung der Mittel hat in erster Linie zur Förderung des Wohnungsbaues in den größten Wohnortsgemeinden des Kreises entsprechend den Vorschriften des Wohnungsbaugesetzes zu erfolgen. Die Verzinsung und Tilgung der Gelder hat aus den Zins- und Tilgungsbeträgen der Wohnungsbauabgabe und aus den von den Darlehnsnehmern zu zahlenden Zinsen von 5% jährlich zu erfolgen. Im übrigen sind den Darlehnsnehmern die dem Kreise vom Senat gestellten Bedingungen sinngemäß anzuerlegen. Mit der Ausführung des Beschlusses wurde der Kreis Ausschuss beauftragt.

**Punkt 11:** Der Kreistag nahm den Bericht des Vorsitzenden über die Revision der Kreisparasse in Kenntnis.

Tiegenhof, den 21. Dezember 1927.

## Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 3.

## Hebammenbezirk Jungfer.

Die Bezirkshebamme Koepple aus Jungfer ist wegen Erkrankung an der Ausübung ihres Hebammenberufes bis auf weiteres behindert. Ihre Vertretung übernehmen für diese Zeit:

a) in der Ortschaft Jungfer, die Bezirkshebammen Hennig und Kerkies in Tiegenhof,

b) in den Ortschaften Kl. Mansdorferweiden, Neudorf und Neulanghorst, die Bezirkshebammen Behrmann in Zeyer, Hennig und Kerkies in Tiegenhof,

c) in den Ortschaften Grenzdorf A und B, Keitlau, Neusäbberwald und Walldorf, die Bezirkshebammen Hennig und Kerkies in Tiegenhof und die Schwester Emma Klatt in Tiegenort.

Die Herren Gemeindevorsteher der vorgenannten Gemeinden werden ersucht, vorstehende Befanntmachung sofort ortsüblich zu veröffentlichen.

Tiegenhof, den 13. Dezember 1927.

## Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 4.

## Personalien.

In den Schulvorstand der Schule in Orloff sind folgende Familienväter gewählt und für dieses Amt von mir beauftragt worden:

1. Hofbesitzer Cornelius Neufeld jun.-Orloff,  
2. " Ernst Penner-Orloff,  
3. " Jacob Quirina-Glöffersfelde und  
4. " Otto Becker-Pieglendorf.

Tiegenhof, den 7. Dezember 1927.

## Der Landrat.

**Bekanntmachungen anderer Behörden.**

**Gerichtstage in Kalthof.**

Die Gerichtstage in Kalthof, im Lokal Esau, Dammstraße 1 finden im Jahre 1928 an folgenden Tagen statt:

7. Januar	7. Juli
21. "	21. "
4. Februar	4. August
18. "	18. "
3. März	1. September
17. "	15. "
31. "	29. "
14. April	13. Oktober
28. "	27. "
12. Mai	10. November
26. "	24. "
9. Juni	8. Dezember
23. "	22. "

Amtsgericht Neuteich, den 13. 12. 1927.

**Verlegung der Buchhaltereien und Zahlstellen in der Steuerkasse.**

Die Einteilung der Steuerkasse ist von heute ab geändert. Die räumliche Trennung in „Städtische Steuerkasse“ (Stadtgemeinde Danzig) und „Freistadtsteuerkasse“ besteht für das Publikum nicht mehr. Zur Unterscheidung werden die in zwei Hofgebäuden der ehem. Kriegsschule befindlichen Kassenräume mit „Steuerkasse Abt. A“ und „Steuerkasse Abt. B“ bezeichnet.

In der **Abteilung A** (vorderes Hofgebäude, 1. Stockwerk über der Kammereikasse) befinden sich die Buchhaltereien für:

Grundwertsteuer	Buchh. 12 und 13
Wohnungsbauabgabe	„ 23 — 30
Eustbarkeitssteuer	„
Schanzkonzessionssteuer	„
Nachtlokalsteuer	„
Grundwechselsteuer	„
Lohnsummensteuer	„ 3
Hundesteuer	„ 4
Wandergewerbesteuer	„ 22
versch. Steuern und Beiträge auf Einz. Ersuchen anderer Behörden (Kirchensteuer u. a.)	„ 2

In der **Abteilung B** (hinteres Hofgebäude) befinden sich die Dienststellen für:

Einkommensteuer	Danzig-Stadt	Buchh. 5 — 10
Vermögenssteuer		
Gewerbesteuer		
Umsatzsteuer		
Körperschaftsteuer	Danzig-Stadt	Buchh. 11
Vermögenssteuer für Körperschaften		
Gewerbesteuer für Körperschaften		
Umsatzsteuer für Körperschaften		
Einkommensteuer	Danzig-Land	Buchh. 14 — 18
Vermögenssteuer		
Gewerbesteuer		
Umsatzsteuer		
Körperschaftsteuer	Danzig-Land	„ 21
Vermögenssteuer für Körperschaften		
Gewerbesteuer für Körperschaften		
Umsatzsteuer für Körperschaften		
Einkommensteuer-Lohnabzug		

Verlegt sind somit die Zahlstellen und Buchhaltereien für Wohnungsbauabgabe und Grundwertsteuer aus dem hin-

teren Gebäude in das vordere Gebäude und die Zahlstellen für Gemeinsames Steuerzoll (Einkommen-, Vermögens-, Gewerbe- und Umsatzsteuer) für Danzig-Land aus dem vorderen in das hintere Gebäude. Das hintere Gebäude vereinigt hiernach sämtliche Zahlstellen für Einkommen-, Körperschafts-, Vermögens-, Gewerbe-, Umsatzsteuer und Einkommensteuer-Lohnabzug für den ganzen Bezirk des Freistaates.

Danzig, den 14. Dezember 1927.

Der Leiter des Landessteueramtes.

**Zahlung der Umsatzsteuer.**

Eine Nachprüfung der fälligen Umsatzsteuer wird in nächster Zeit bei allen Steuerpflichtigen erfolgen, deren nach der Selbstberechnung zu leistende Umsatzsteuer-Zahlungen für die letzten Zeitabschnitte ausgeblieben oder auffallend gering geworden sind. Die Nachprüfung geschieht durch Entsendung von Kontrollbeamten in die Geschäftsräume des Steuerpflichtigen und führt evtl. zur Anwendung der Strafbestimmungen. Steuerpflichtige, die beides vermeiden wollen, werden ersucht, bis spätestens zum 20. Januar 1928 die versäumten Zahlungen für das Kalenderjahr 1927 nachzuholen.

Hierbei wird empfohlen, alle fälligen Beträge für Umsatzsteuer bei Einzahlung oder Barzahlung auf volle 10 Pfennigbeträge abzurunden und den hierdurch entstehenden Minderbetrag auf die Jahresleistung bei der Abschlusszahlung auszugleichen, die nach Empfang des jährlichen Steuerbescheides zu leisten ist. Die Kassenbeamten sind angewiesen, alle Zahlungen auf laufende Steuern nach Abrundung auf volle 10 Pfennigbeträge entgegenzunehmen, damit eine einfachere und schnellere Abfertigung des zahlenden Publikums besonders an Tagen mit größerem Verkehr, erreicht werden kann.

Danzig, den 14. Dezember 1927.

Der Leiter des Landessteueramtes.

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.

**Dr. med. Willy Loepf,**  
Arzt

Tiegenhof, Vorhofstr. 39.

14. Dezember 1927.

Fernruf 71.

**Tierarzt Bargums**  
gesetzlich geschütztes  
**Blehrefeinigungspulver**

ist nach glänzenden  
Anerkennungen  
vieler tausender angesehener  
Landwirte u. Tierärzte  
das  
wirksamste Ungeziefer-  
mittel bei allen Haustieren.  
Keine Waschungen!  
Keine Erkältungen mehr!  
Niederlage Neuteich  
bei Herrn Arthur Coews.

Uebersee-  
**Briefpapier**  
und verschiedene andere feine  
**Briefpapiere**  
mit dazu passenden  
**Umschlägen**  
in Kassetten, Mappen  
und lose  
empfiehlt  
**R. Bsch, Neuteich.**

